

Betrifft: Tiny Forest für den Wiedner Wald

Die unterzeichnenden Bezirksräte Dipl.-Ing. Ingrid Köttl und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 23. September 2021 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Magistratsabteilung 28 - Straßenverwaltung und Straßenbau als federführend grundverwaltende Dienststelle soll gemeinsam mit der Magistratsabteilung 19 Architektur und Stadtgestaltung ein Oberflächenkonzept für massive Begrünungen am Südtiroler Platz, insbesondere auf den bestehenden Grünflächen auf Basis der „Tiny Forests“-Prinzipien, ausarbeiten. Bei diesem Begrünungskonzept für einen Wiedner Wald sollen die Ergebnisse der Einbautenerhebung berücksichtigt werden. Bei der Erstellung des Oberflächenprojektes Wiedner Wald sollen darüber hinaus die Wiener Stadtgärten als Fachdienststelle für öffentliches Grün mitarbeiten (siehe Schreiben von Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky vom 23. 8. 2021)

Dieses Konzept soll der Frau Bezirkvorsteherin zur weiteren Behandlung im Umweltausschuss vorgelegt werden.

Begründung

Vermehrte Baumpflanzungen helfen den hohen Geräuschpegel und die Temperatur vor Ort zu senken. Darüber hinaus wäre der „Wiedner Wald“ die grüne Lunge am Einfallstor in die Wieden und die Luftqualität könnte sich spürbar verbessern. Die Grünflächen am Südtiroler Platz eignen sich sehr gut für klimaeffiziente Miniwäldernach den Prinzipien des japanischen Botanikers Akira Miyawaki.